

## Am Meer

Heine

*Sehr langsam*

Das Meer er-glänz-te weit hin-aus im letz-ten A-bend-

*molto legato*

schei - ne; wir sa - ßen am ein - sa-men Fi - scher-haus, wir sa - ßen stumm und al -

lei - ne.

Der Ne - bel stieg

das Was-ser schwoll, die Mö - - ve flog hin und

wie - der;

aus dei-nen Au-gen lie-be-voll

fie-len die Trä-nen

nie - der. Ich sah sie fal - len auf dei - ne Hand und bin aufs Knie ge -

sun - ken; ich hab von dei - ner wei - ßen Hand die Trä - nen fort - ge - trun - ken.

Seit je - ner Stun - de verzehrt sich mein Leib, die

See - - le stirbt vor Seh - nen; - - mich

hat das unglücksel - ge Weib ver - gif - tet mit ih - ren Trä - nen.